

GESTRICKTE WASCHHANDSCHUHE AUS BIO-BAUMWOLLE ORGANICO

Exklusivanleitung von Tanja Steinbach

GESTRICKTE WASCHHANDSCHUHE AUS BIO-BAUMWOLLE ORGANICO

Exklusivanleitung von Tanja Steinbach



www.lanagrossa.de

Größe: Umfang etwa 27-28 cm, 19-20 cm hoch

Material: Lana Grossa **Organico** (100% Bio-Baumwolle, Lauflänge 90 m/50 g), **Variante 1: 50 g Resedagrün (Fb. 116)**, **Variante 2: 50 g Resedagrün (Fb. 116)**, Pink (**Fb. 98**), Hellgrau (**Fb. 29**); Nadelspiel in Stärke Nr. 4-4,5 mm, 15 cm lang, evtl. 2 kurze Nadelspielnadeln in Stärke 4-4,5 mm für den Kordelrand, dicke Wollsticknadel ohne Spitze, Schere, Maßband

Maschenprobe: Mit Nadelstärke Nr. 4-4,5 mm im Grundmuster gestrickt entsprechen 18 Maschen und 40-42 Runden = 10 cm x 10 cm.

STRICKMUSTER

Bündchenmuster: Kraus rechts in Runden, dafür je eine Reihe rechte Maschen im Wechsel mit einer Runde linken Maschen stricken.

Grundmuster – In Runden, gerade Maschenzahl:

1. Runde: * 1 Masche wie zum Linksstricken abheben, Faden dabei vor der Arbeit locker weiterführen, 1 Masche links, ab * stets wiederholen

2. Runde: alle Maschen rechts stricken

3. Runde: Muster versetzen, dafür * 1 Masche links, 1 Masche wie zum Linksstricken abheben, Faden dabei vor der Arbeit locker weiterführen, ab * stets wiederholen

4. Runde: alle Maschen rechts

1.-4. Runde stets wiederholen

Anleitung: Der Waschhandschuh wird von unten nach oben in Runden gestrickt. Die Anschlagkante wird später gerade zusammengenäht. Für das obere Bündchen als Abschluß 6 Reihen kraus rechts stricken und mit einem kleinen Kordelrand abketten. Alternativ können auch 8 Reihen kraus rechts für den Abschluß gestrickt werden und dabei ein kleiner Schlitz als Öse eingestrickt werden. Die genaue Infos dazu findest du am Ende der Anleitung.

3-farbiger Waschhandschuh im Farbverlauf

Farbeinteilung: 1. Farbe = Resedagrün (Fb. 116), 2. Farbe = Hellgrau (Fb. 29) und 3. Farbe = Pink (Fb. 98)

52 Maschen in der ersten Farbe, = Resedagrün auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilt, = 13 Maschen je Nadel anschlagen, zur Runde schließen und im Grundmuster in Runden stricken. Nach etwa 3 cm Höhe mit dem Farbverlauf beginnen, dafür wie folgt im Grundmuster weiterarbeiten:

2 Runden in der 2. Farbe, = Hellgrau, **dabei soll die 1. Runde der 1. oder 3. Runde des Grundmusters entsprechen!**

2 Runden in der 1. Farbe,

2 Runden in der 2. Farbe,

2 Runden in der 1. Farbe,

4 Runden in der 2. Farbe,

2 Runden in der 1. Farbe,

4 Runden in der 2. Farbe,

2 Runden in der 1. Farbe,

6 Runden in der 2. Farbe,

2 Runden in der 3. Farbe,

2 Runden in der 2. Farbe,

2 Runden in der 3. Farbe,

2 Runden in der 2. Farbe,

4 Runden in der 3. Farbe,

2 Runden in der 2. Farbe,

4 Runden in der 3. Farbe,

2 Runden in der 2. Farbe,

6 Runden in der 3. Farbe

2 Runden in der 2. Farbe,

Anschließend im Grundmuster in der 3. Farbe weiterarbeiten.

Für den Waschhandschuh mit Kordelrand: In etwa 17-18 cm Höhe, nach einer 1. oder 3. Runde des Grundmusters,

noch 7 Runden kraus rechts stricken, (die letzte Runde ist eine Runde rechte Maschen) dann alle Maschen mit einem Kordelrand abketten, dafür am Rundenbeginn auf eine der dünneren Nadelspielnadel 2 Maschen aufstricken (siehe Tipp am Ende der Anleitung), dann mit der 2. dünneren Nadelspielnadel * 1 Maschen rechts stricken, anschließend 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken, dabei ist die letzte Masche eine Masche der Abkettkante! Nun die Nadelspielnadel nicht wenden, sondern die Nadel soweit durch die 2 Maschen zurückschieben, dass am rechten Ende der Nadel wieder weiter gestrickt werden kann. Den Arbeitsfaden an den Nadelanfang holen und wie ab * beschrieben stets wiederholen bis alle Maschen der Kante verarbeitet sind. Dabei den Arbeitsfaden immer wieder fest anziehen, so dass eine runde Kante entsteht.

Am Ende über die Maschen des Kordelrands noch weitere 6-7 cm als Strickkordel für den Aufhänger stricken, dafür die 2 Maschen der Nadelspielnadel rechts abstricken, dann ** die 2 Maschen an das Nadelende zurückschieben (nicht wenden), den Faden hinter den Maschen mitführen und wieder die 2 Maschen rechts stricken, ab ** stets wiederholen bis etwa 6-7 cm erreicht sind, dann den Faden abschneiden und durch die 2 Maschen fädeln, zusammenziehen. Das Kordelende dicht neben dem Rundenbeginn annähen, so dass eine Schlinge als Aufhänger entsteht. Alle Fäden vernähen.

Alternativ zum Kordelrand kannst du auch einen kleinen Schlitz, ähnlich einem Knopfloch, als Aufhänger innerhalb der kraus rechts Runden einarbeiten. Dafür **in etwa 17-18 cm Höhe, nach einer 1. oder 3. Runde** des Grundmusters, noch 4 Runden kraus rechts stricken. In der nächsten Runde für den Schlitz die ersten beiden Maschen **ungestrickt** auf die rechte Nadelspitze heben, die hintere Masche über die vordere Masche ziehen und damit ungestrickt abketten. Die nächste Masche der linken Nadel ungestrickt auf die rechte Nadelspitze heben und wieder die hintere Masche über die vordere Masche ziehen. Insgesamt wurden so 2 Maschen ungestrickt abgekettet. Die letzte Masche zurück auf die linke Nadelspitze legen, zur Kontrolle der Arbeitsfaden liegt wie gewohnt an der letzten Masche der rechten Nadel.

GESTRICKTE WASCHHANDSCHUHE AUS BIO-BAUMWOLLE ORGANICO

Exklusivanleitung von Tanja Steinbach



www.lanagrossa.de

Noch 4 Runden kraus rechts stricken, dabei in der letzten Runde alle Maschen gerade abketten. Alle Fäden vernähen.

Für einen einfarbigen Waschhandschuh verzichte einfach auf den Farbwechsel. Alternativ zum Grundmuster kannst du das Modell auch komplett kraus rechts in Runden stricken.

Tip – Maschen aufstricken: Diese Zunahmen werden immer am rechten Rand des Strickstückes gemacht, wende ggf. das Strickstück so, dass Arbeitsfaden und 1. Masche in der Ausgangsposition (= linke Nadel, 1. Masche am rechten Rand) liegen, den Arbeitsfaden hinter die Nadel legen. * Stich

nun mit der rechten Nadel in die 1. Masche wie zum Rechtsstricken ein und bilde eine Schlinge, die Schlinge und die Masche dabei nicht von den Nadeln gleiten lassen. Stich nun mit der linken Nadelspitze von vorne nach hinten in die Schlinge auf der rechten Nadel ein und nimm diese als neue Masche auf die linke Nadel. Ab * so oft wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist, für jede neue Masche stich dabei in die zuletzt gebildete Masche ein. Wenn du das Strickstück zum Aufstricken gewendet hast, drehst du das Strickstück nach der letzten aufgestrickte Masche wieder zurück und strickst anschließend wie gewohnt weiter.

Tanja Steinbach berichtet: „Wie wasche ich selbstgestrickte Waschhandschuhe?“

- Die Waschhandschuhe sind ein liebevoll in Handarbeit hergestelltes Produkt. Daher wasche ich sie – wie meine anderen selbstgestrickten Sachen – mit **Feinwaschmittel**. Anstatt im Wollprogramm habe ich die Waschhandschuhe einem Härtetest ausgesetzt und bei **40° Grad, bei 1.200 Umdrehungen, mit Feinwaschmittel und Buntwäsche normal** gewaschen. Um ein Verfärben zu vermeiden, empfehle ich ein handelsübliches **Farbfangtuch beizulegen!**

- **Mein Tipp: Um die empfindliche Oberfläche etwas zu schonen, den Waschhandschuh auf Links drehen.** Auch die Verwendung von Wäschesäckchen Erhöhen den Schutz.

- **Beim Waschen schrumpfen die Waschhandschuhe etwa um 10 %.** Die Oberfläche wird dabei auch etwas aufgeraut. Allerdings bleiben die Waschhandschuhe wunderbar weich!

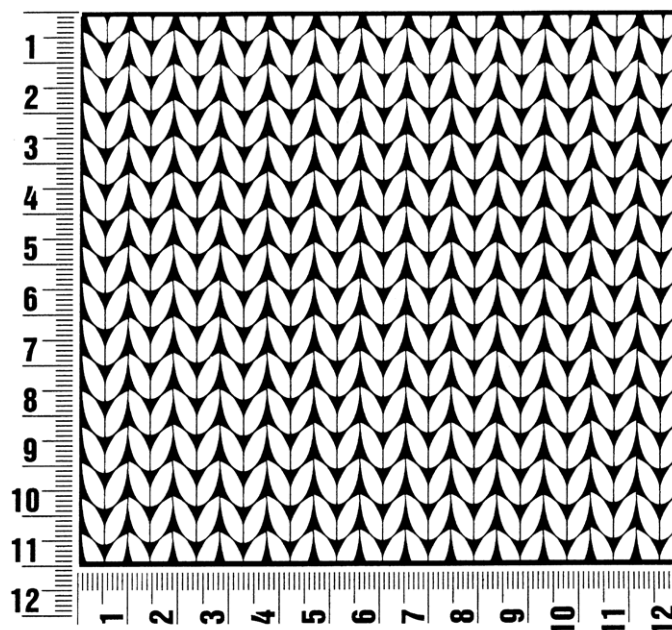
- **Trockenzeit:** ein herkömmlicher Frottee-Waschhandschuh war ungefähr in der gleichen Zeit auf dem Wäscheständer trocken wie der selbstgestrickte Waschhandschuh. **Vorteil des selbstgestrickten Waschhandschuhs: dieser ist wesentlich weicher** als die luftgetrocknete Frottee-Variante! **Auch der Trockner-Test** wurde gut vertragen!

- **Mein Tipp: Ich empfehle die selbstgestrickten Waschhandschuhe für die Gesichtspflege. Sie sind so herrlich weich!** Wer unbedingt bei 60° Grad (oder höher) waschen möchte oder muss, den ermutige ich zu eigenen Waschttests. Generell empfiehlt sich eine Waschprobe für das ausgewählte Material zu machen. Meine Ergebnisse beziehen sich auf das verwendete Material. **Am besten bei der Materialwahl überlegen, welchen Zweck der fertige Waschhandschuh erfüllen soll.** Soll dieser häufiger und mit mehr als 40° Grad gewaschen werden empfiehlt sich sicher ein strapazierfähigeres Baumwollgarn!

Maschenprobe

Mache eine Maschenprobe! Stricke dafür ein 12 cm x 12 cm großes Stück im Muster deines ausgesuchten Modells. Danach zähle Maschen und Reihen im Bereich 10 cm x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricke fester oder nimm dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Hast du mehr Maschen gezählt: Versuche, lockerer zu stricken beziehungsweise nimm dickere Nadeln.

Bitte beachte: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. So sieht dein Wunschmodell nicht nur schön aus, sondern passt auch!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche
Stb = Stäbchen

str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Olaf Szczepaniak